

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

14.4.1862 (No. 103)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103.

Montag den 14. April

1862.

Bitte.

Bei dem jüngst in Oberkirch verübten großen Gold- und Silberwaarendiebstahl verloren auch die dortigen evangelischen Einwohner ihre Kirchengefäße, welche bei dem bestohlenen Silberarbeiter aufbewahrt gewesen waren, in einem Werth von 188 fl. Da die kleine evangelische Gemeinde den Miethzins für den Betstuhl, einen Theil der Kosten zur Haltung eines regelmäßigen Gottesdienstes, den Organistengehalt etc. zu bestreiten hat, so fühlt sie diesen Schlag doppelt herbe. Ich bitte daher um milde Gaben zur Anschaffung neuer Kirchengefäße und glaube keine Hehlbitte zu thun, hinweisend auf die gegenwärtigen gnadenreichen Tage und auf das apostolische Wort: „Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an den Glaubensgenossen!“

Palmsontag 1862.

W. Cnefelius.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Weisung soll der Platz hinter dem jetzigen Schießwall auf dem Artillerie-Übungsplatz bei Forchheim vollständig eingeebnet und diese Arbeit unter Vertheilung in entsprechende einzelne Lose in Accord vergeben werden.

Die zur Uebernahme Lusttragenden werden eingeladen, nächsten **Mittwoch d. n. 16. d.**, Nachmittags 3 Uhr, auf besagtem Plage zu erscheinen, woselbst ihnen auszuführende Arbeit näher bezeichnet werden wird.

Ferner soll der neu ausgesteckte Theil des Artillerie-Übungsplatzes bei Forchheim, sog. Viehtriebtschlag, zum Anbau in Pacht vergeben werden.

Dieses Gelände enthält 42 Morgen und kann längstens Anfangs Juni bebaut werden.

Reflektirende haben sich an die Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments zu wenden, woselbst sie die näheren Bedingungen erfahren können.

Karlsruhe, den 13. April 1862

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Kellerverpachtung.

Die beiden Keller des Ständehauses sollen in Gemäßheit erhaltenen Auftrags des Großh. Finanzministeriums vom 1. September d. J. an auf weitere 10 Jahre im Wege der Submission in Pacht gegeben werden.

Hiezu Lusttragende wollen deshalb ihre Angebote, und zwar für jeden Keller besonders und dann für beide zusammen, bis **Dienstag den 15. d. M.** versiegelt bei der unterzeichneten Stelle einreichen, bei welcher auch die zu Grunde gelegten Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 10. April 1862.

Großh. Archivariat der zweiten Kammer.

Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Johanna Eichfeld, geb. Rauch, Wittwe des

großh. Oberstlieutenants Eichfeld von hier, werden die vorhandenen Fahrnisse in ihrer Wohnung, Karlsstraße Nr. 13 c, versteigert, und zwar:

Dienstag den 22. d. M.

Staatspapiere und Loose, Gold, Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath;

Mittwoch den 23. d. M.

Schreinwerk, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche **Donnerstag den 24. d. M.** bei Notar Beck in seiner Wohnung, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 10. April 1862

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. W. Frank.

Versteigerung abgängiger Baumaterialien.

Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Militär-Werkerei unbrauchbare Stallbodendielen, eine Partie Brennholzstücke, einige Fensterflügel und altes Eisenwerk gegen Paarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. April 1862.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 14. April**, Mittags 11 Uhr, in der Kronenstraße Nr. 1

25 Stück weingrüne Faß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1862.

Jos. Ad. Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 schönen Zimmern, 2 Mansarden, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Laden.

In der Jähringerstraße Nr. 9, im Vorderhause ist der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 a sind im vierten Stock zwei unmöblirte Zimmer nebst zwei wohllichen Mansarden zusammen oder getrennt auf 23. April d. J. zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im Laden.

Blumenstraße Nr. 1 b, neben dem Museumsgarten, sind 2 freundliche große Zimmer unmöblirt im zweiten Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Pugen und Waschen bewandert ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 9.

Ladenmädchen.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie und mit ordentlichen Zeugnissen wird bei mir eine Stelle offen.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Kellnerlehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die entsprechende Bildung besitzt, kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und schon bei Herrschaften war, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gestitteter und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wird in ein hiesiges Handlungshaus in die Lehre gesucht. Hierauf

Reflektirende belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berwechsfelter Kinderhut.

Letzten Donnerstag wurde aus der höheren Töchterchule ein Mädchenhut von Terneaur gegen einen schwarzen von Filz von einem Kinde nach Hause gebracht. Die Eltern der Kinder der 1. und 2. Klasse werden gebeten, bei ihren Kindern nachzusehen, welches wohl den schwarzen Filzhut nach Hause gebracht hat, um denselben im goldenen Karpfen gegen den Terneaurhut wieder umzutauschen.

Verkaufsanzeige.

Bei Bäckermeister Karl Roth in Mühlburg sind circa 70—80 Säcke Kleien und Futtermehl in kleineren und größeren Abtheilungen billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

- frischen Salzlaberdan und gewässert, —
- frisch ger. Bückinge, Bricken, —
- frischen russ Astrachan-Caviar. —
- ganz frische engl. Austern, —
- geräuch. Rheinsachs, mar. Thunfisch, Sardines, —
- frische Braunschweiger (Schlactwürste), —
- schöne Göttinger Mettwürste, —
- kleine Knackwürstchen, —
- acht Lyoner Cervelat- u. Veron. Salami-, westph. Schinken und Würste, Käse etc., sowie feines Münchener Winter- und Bockbier (in Flaschen und im Faß), engl. Ale und Porter etc. etc.

Kaffee-Surrogat

in anerkannt guter Qualität empfiehlt

Conradin Haagel.

Aechtes

Hoff'sches Malz-Extrakt,

ächttes Hoff'sches Kraft-Brust-Malz empfiehlt bestens

Friedr. Maisch,

Durlacherthorstraße Nr. 46.

Englische, Brüsseler und italienische

Strohüte

neuester Façon

billigst bei

C. Th. Bohn.

Besteck,
Britannia-Metall,
Kaffeebretter,
Glas- und Krystallwaaren,
schwarzen und grünen Thee, vorzügliche
Qualität,
schwarze Kaffeemaschinen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Louis Rein,
neben Th. Ulrich's Buchhandlung.

**Tüll und Spitzen,
Spizengegenstände,
Crêpes in allen Farben**
bei **C. Th. Bohn.**

Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Die allernuesten
Damen-Kleiderstoffe
sowie die modernsten

Sommer-Mäntelstoffe
sind in ungewöhnlich großer Auswahl ein-
getroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Stahlreise,
überspinnene, mit Schlössern zum Enger- und
Weitermachen in jeder beliebigen Weite, Stahl-
reise am Stück von englischem Stahl empfiehlt
Wilh. Nupp,
Langestraße Nr. 125.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche,
bei der keine schädlichen Substanzen an-
gewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das
Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und
Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallige Schaden, außer Wet-
terschaden, werden prompt vergütet.
Karlsruhe, im März 1862.

Der Agent: **Ludwig Luder,**
Waldstraße Nr. 49.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige Natur-Bleiche, wobei nur reine
Nasen-Bleiche angewandt wird, nehme ich
wieder Leinwand und Garn zur Beförderung an,
unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

$\frac{6}{4}$ breite
französische Cattune

(wasch- und lufttucht),
die Elle zu 12 Kreuzer,
in großer Auswahl bei
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern nehme
ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur
Beförderung an, unter Zusicherung der besten
Bedienung. **Christian Niempp.**

Im Brinz Carl

heute Abend von 6 Uhr an **Münchener
Spatenbräu** aus dem Faß, sowie fort-
während solches in Flaschen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorprobe.

Gewerbe-Verein.

Montag den 14. April, Abends 8 Uhr, im
Lokale der Gewerbschule allgemeine Sitzung, wozu
wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Tagesordnung.

- 1) Mittheilungen über die Neuwahl des Aus-
schusses und den Rechenschaftsbericht.
- 2) Berathung über Beichidung der Londoner In-
dustrie-Ausstellung.
- 3) Ueber Begründung freier Genossenschaften.
- 4) Berichterstattung über den Inhalt gewerbs-
wissenschaftlicher Zeitschriften.

Großherzogliches Hoftheater.

Die **Großh. Hofbühne** bleibt bis
zum 20. April geschlossen.

Montag den 21. April. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement: Zum Erstenmale: **Die
Schlittenfahrt von Nowgorod.** Roman-
tische Oper in 4 Akten, von Joseph Frhrn. von
Auffenberg. Musik von Joseph Strauß.

Notizen für Dienstag 15. April:

Karlsruhe, gr. Stadtmassrevisorat: Fahrniß-
versteigerung aus dem Nachlaß des Münzmeisters
Abresch, 9 Uhr Vormittags, Stephanienstraße Nr. 30.
gr. Kasernenverwaltung: Baumaterialienverstei-
gerung, 2 Uhr Nachmittags in der Militärbackerei.
Malsch, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung. Zu-
sammenkunft 8 Uhr Morgens am Rathhause.

Gasuntersuchung der verfloffenen Woche.

Datum.	* Lichtstärke in Normalkerzen:	* Vertragmäßig soll eine Straßenlaterne, bei $\frac{4}{5}$ engl. Cub.-Fuß Gasverbrauch pro Stunde, eine Lichtstärke von 7 Wach- kerzen (zu 4 Stück per Pfd.) zeigen.
April 7.	12,0	
" 10.	16,2	
" 12.	12,6	

Strohhut-Fabrik

von **H. Orleans**

(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit erlaube ich mir, die modernsten

Damen-, Herren- und Kinder-Hüte,

ebenso meine „Strohhut-Bleiche“ etc., bestens zu empfehlen.

Hauptniederlage der Maschinenschuhfabrik

bei

Louis Steurer am Spitalplatz.

Das Lager ist durch neue Sendungen von Damensstiefelsohlen, genähte und genagelte Waare, Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefelsohlen in Zeug und Leder, Herren-Halbstiefeln und Stutzen in Lack- und Kalbleder mit Elastik und zum Schnüren, ledernen Damenschuhen zum Schnüren und gewöhnlichen Herren- und Arbeiterstiefeln bestens assortirt. Die Preise sind sehr billig.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rieger, Kaufm. v. Finsterwalde. Ettliger, Kaufm. v. Graben. Langauer, Kaufm. v. Zell. Schneider, Kfm. v. Bremen. Ries, Kfm. v. Sigmaringen. Schmitt, Privat. von Wimpfen. Goller, Assistenzarzt von Rebl. Rauch, Fabr. v. Lübeck. Mäkel, Kaufm. v. Neustadt. Imhof, Priv. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Kattenbach von Baden. Griesbach, Kfm. v. Koblenz. Hofmann, Kfm. v. Neuburg. Bieth, Ubrmacher v. Biberach.

Englischer Hof. v. Beisenoff mit Frau und Bed. u. von Dirin, Rentier mit Frau aus Russland. Frau Gräfin Blücher-Wahlstatt mit Bed. v. Baden. Sperli, Fabr. von Neuchâtel. Pilger, Fabr. von Venepp. Rassi, Rent. von Mailand. Blumend., Kfm. v. Basel. Turmberg, Kfm. v. Hamburg. Röser, Kfm. v. Frankfurt. Welbs, Kfm. von Platen. v. Bonock, Rent. v. Prag. v. Honan-Angou mit Frau v. Paris. Kanorff, Architekt v. Frankfurt. Withe, Rent. v. Leeds. Plauen, Fabr. v. Wien. Stral, Kfm. v. Düsseldorf. Riekemann, Kaufm. v. Finsterwalde. Kammer, Kfm. v. Stuttgart. Krumm, Kfm. v. Bern.

Erprinzen. Baron v. Lampon mit Frau von Paris. Baron v. Gemmingen v. Neckarzimmern v. Bondoff mit Frau v. Bayersberg. Föckel Priv. v. Straßburg. Emer, Priv. v. Schönberg. Gient, Fabr. von Gotha. Merian, Priv. v. Basel. Jäger, Kfm. v. Mainz. Bennhalm mit Frau v. London. Rivet mit Frau von Bruchsal. Graly, Fabr. v. Leeds. Dr. Dreger v. Labr. Hagville, Fabr. von Freiberg. Stoll, Fabr. v. Mannheim. Haren, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Schloffer, Kfm. v. Paris. Noss, Amtsrichter v. Philippsburg. Kordier, Kfm. v. Dürkheim. Bischof, Kaufm. v. Menchen. Sipp, Kaufm. v. Isfetten. Walter, Kfm. v. Berlin. Wolbert, Kunstmüller v. Schiltach. Benz, Kfm. v. Königsbach. Götz, Fabr. v. Mühlhausen. Schäfer, Kunstmüller von Balingen. Schreier, Gutsbes. v. Neubau. Haug, Kaufm. v. Semünd. Keller, Stud. v. Rülshelm. Wäcker, Kfm. v. Schierling. Schneider, Kfm. v. Hausach. Müller, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Schiff. Weil, Kaufm. v. Ribeaucville. Lehmann, Kaufm. v. Straßburg. Ruf, Kaufm. v. Endingen. Lichtenthal, Fabr. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Freudenthal. Levisohn, Kfm. v. Hamburg. Weil, Pblsm. v. Kippenheim. Rothschild, Dr. jur. von Hamburg. Dünkelspiel, Kfm. v. Fürth.

Grüner Hof. Maul, Kfm. v. Heidelberg. Gumbal, Kfm. v. Bruchsal. Dreifus, Kfm. von Ettenheim. Kizig, Kfm. v. Besançon. Wenzel, esud. theol. v. Basel. Karlebach, Kaufm. von Mannheim. Lamschr. Part. v. Bretten.

Grard und Berthold, Fabr. v. Belfort. Halbberger, Buchhändler, Eppe, Fabr. und Reubarth, Kfm. von Stuttgart. Conta, Fabr. v. Basel. Dettinger, Kaufm. v. Regensburg. Seifert, Kfm. v. Magdeburg. Pamper, Kfm. v. Bremen.

Hôtel Große. Schwieger, Kfm. v. Gumburg. Lange, Kfm. v. Ruckbaum. Wagner, Kaufm. v. Worms. Lewin, Kfm. v. Bühl. Rose, Kfm. v. Stuttgart. Lindauer, Kfm. v. Hanau. Steinmeister, Kfm. von Gesehd. Beder, Kfm. v. Stuttgart. Bottin, Kfm. v. Frankfurt. Pferdinger, Kfm. v. Rheinbdt. Meruer, Kaufm. v. Neuchâtel. Stock, Kfm. v. Leipzig. Weidinger, Kfm. v. Nürnberg. Busch, Fabr. v. Lyon. Schönwasser, Kfm. v. Düsseldorf. Haase, Kfm. v. Berlin. Braun, Kaufm. v. Gladbach. Kauber, Kfm. v. Labr. Rosenheimer, Kfm. v. Mainz. Rothschilo, Kfm. v. Kassel. Schück, Kfm. v. Annaberg.

Römischer Kaiser. Köstler, Kfm. v. Mainz. Gebhard, Fabr. v. Darmstadt. Borrel, Kaufm. v. Stuttgart. Etasser, Part. v. Konstanz. Huber, Kfm. v. Straßburg. Höbler, Fabr. v. Heidelberg.

Rothes Haus. Fabel, Kaufm. v. Freiburg. Schrof, Pfarrer und Frau Benz v. Göschweiler. Kper, Fabr. v. Stuttgart. Weiler, Kfm. v. Dfen. Lösch, Kfm. und Hornbräcker, Bildhauer von Mannheim. Frau Burkardt v. Bischofsheim. Bühler, Part. von Basel. Deschle, Kfm. von Eichfel.

Stadt Wörzheim. Dietrich, Bijouteriefabrikant von Wörzheim. Weber, Mehlhdl. von Bruchsal. Dinkelspiel, Pblsm. von Gemmingen. Feidler, Tuchfabr. v. Schönau. Hütleman, Kaufm. v. Zürich. Hellmann, Pblsm. v. Gernersheim. Ries, Architekt und Schve, Lithograph v. Eslingen. Laub, Chirurg v. Waldbangeloch.

Waldhorn. Leopold, Reisender v. Paris. Herrmann v. Sinburgen. Fischer, Kfm. v. Lörrach. Gouir, Kfm. v. Straßburg. George, Kaufm. v. Metz. Mayer, Kfm. von Offenbach. Paris, Kaufm. v. Paris. Endres, Kaufm. von Frankfurt a. M. Braun, Fabr. v. Rohrbach. Grünwald, Fabr. v. Stuttgart. Stübing, Kaufm. von Saarbrücken. Bassler, Maler v. Bockenheim. Gintel, Rent. v. Brünels. Helmuth, Fabr. v. Kassel.

Weisser Hår. Müller, Kfm. m. Frau v. Reutlingen. Watt, Kaufm. v. Eberbach. Ranthon v. Paris. de Mallerqui v. Moskau. Haager, Glocker und Mehrhardt, Part. Hauck v. Basel. Dr. Gerhard mit Fam. und Bed. von Luzern de Glaisse, Rent. v. Paris. Meißner, Kaufm. von Salem.

In Privathäusern.

Bei Kanzleidiener Rist: Fel. Marie Herrmann. — Bei F. W. Frig: Frig. Vater mit Fam. v. Tübingen. — Bei Frau Oberforsträtthin von Gemmingen: Freifrau v. Lessin v. Hochdorf.

Mediant und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. E. R. Müller'schen Buchhandlung.